

Dienstag, 6. Mai 2014

SPORT

# Helminger zieht oben die Fäden

Fünf Runden vor Schluss ist der erste Unterhaus-Titel in Oberndorf – Beim Meisterstück war freilich keiner dabei

**M**it dem 2:1-Heimsieg gegen Anif 1b am Tag der Arbeit – um das verlängerte Wochenende zur Regeneration für den morgigen Halbfinalhit im Landescup gegen Austria Salzburg zu nützen – machte Oberndorf den Aufstieg in die 1. Landesliga perfekt. Seit Samstag steht Salzburgs ältester Landklub als erster Unterhausmeister 2013/14 fest. Bei 16 Zählern

Hinter den Kulissen wurde mit der Installierung von Christian Helminger, zuletzt in Trimmelkam erfolgreich tätig, als sportlicher Leiter die erste Weichenstellung vorgenommen. Während sich Sektionsleiter Günter Zehentner künftig ums Sponsoring kümmert, laufen bei Helminger in allen Spielerbelangen die Fäden zusammen.

**D**as Team soll beisammen bleiben, der Kader erweitert werden. Uns schweben zwei, drei gestandene Kicker vor“, skizzierte er die Pläne in Absprache mit Lissy. Dessen Trainer-Engagement bis 2017 verlängert wurde. „Um Kontinuität reinzubringen, in Ruhe zu entwickeln.“ Mit Manuel Rosbaud wurde ein 17-jähriges Anif-Talent bereits angemeldet.

**G**ut, dass die Titelfrage geklärt ist, wir waren personell schon sehr limitiert“, ist Lissy erleichtert. Das Saisonfinish läuft so unter Landesliga-Vorbereitung. Dennoch will er die Konzentration hoch halten: „Wir spielen noch gegen drei Abstiegs-kandidaten. Da wäre es für die Optik schlecht, würden wir Geschenke verteilen...“

*Oberndorf hat den Titel in der 2. Landesliga Nord sicher: Jakob Zehentner, Andreas Weiss, Mario Schleindl und Trainer Peter Lissy (v. li.) freut's!*



Foto: Andreas Tröster



Vorsprung auf Köstendorf gibt's fünf Runden vor Ende kein Wackeln mehr.

Vom „Meisterstück“ erfuhren die Mannen von Erfolgscoach Peter Lissy aus dem Internet – beim entscheidenden Punkteverlust von Rivale Seekirchen 1b gegen Gneis (0:0) war kein Kicker zugange. Die „laborierten“ noch an den Folgen der langen Aufstiegsfete, bei der der Trainer auch das obligate Bierbad nehmen musste.